

# My Globe is Broken in Rwanda

Deutschland 2010  
76 Min.

## **Spieltermine:**

Donnerstag, 29.7., 20.00 Uhr  
Herrsching  
Freitag, 30.7., 11.15 Uhr  
Starnberg  
Sonntag, 1.8., 11.00 Uhr  
Seefeld



## **Regie**

Katharina von Schroeder

## **Buch**

Katharina von Schroeder

## **Kamera**

Miriam Troescher

## **Schnitt**

Doreen Ignaszewski

## **Musik**

Marian Mentrup

## **Produktion**

Hochschule für Film und  
Fernsehen „Konrad Wolf“

## **Dokumentarfilm**

1994 wurden in Ruanda innerhalb von nur drei Monaten über eine Million Menschen ermordet. Heute leben Täter und Opfer Tür an Tür, das Leben muss weitergehen.

„My globe is broken in Rwanda“ ist ein Gruppenporträt über vier junge Ruander, in dem es nicht um Gut und Böse, sondern um eine behutsame Annäherung an vier Menschen, ihr Leben und ihr Heimatland geht. Theodor ist Lehrer und lebt in einer Wohngemeinschaft, weil er für ein eigenes Zuhause nicht genug verdient. Angelique hat ihre ganze Familie verloren. Sie träumt von einem Studium, eigenen Kindern und davon, irgendwann einmal Britney Spears zu treffen. Dieu war Kindersoldat und verdient jetzt seinen Lebensunterhalt am Busbahnhof. Er kifft und feiert gern mit seinen Freunden. Alice arbeitet mit Überlebenden des Krieges und schaut in ihrer Freizeit Filme, auch über den Holocaust. Doch über den Völkermord kann sie immer noch nicht sprechen. Alle vier gehen ihren Weg und entwickeln ihre eigenen Strategien, um die Schrecken des Krieges zu verarbeiten.

In „My Globe is Broken in Rwanda“ berichten sie von ihren persönlichen Erlebnissen und Erfahrungen, ihren Traumata, ihren Wünschen und Hoffnungen. Dieser Film nähert sich ihnen mit wunderbarer, stiller Geduld und Anteilnahme, bewegt und beglückt durch die Intensität, die wir mit den Filmemachern teilen dürfen.

## **Auszeichnungen**

Filmfestival Max-Ophüls-Preis 2010: Bester Dokumentarfilm